WIESBADENER KRIMIMÄRZ 2017

Lesungen, Diskussionen, Filme und mehr

WKM.LITF.03/17W1

AKTENZEICHEN

03.03. – 30.03.2017

DATUM

Landeshauptstadt Wiesbaden

STADT

Literaturhaus Villa Clementine und andere Orte

SCHAUPLATZ

www.wiesbaden.de/literatur

WEB

02 Inhaltsverzeichnis
03 Vorwort Rose-Lore Scholz
04 Vorwort Dr. Helmut Müller
05 Auftakt mit Esmahan Aykol
06/07 Kriminacht mit Max Annas, Franz Dobler & Doris Gercke
08 Auf dem Krimisofa mit Horst Eckert und Volker Kutscher
09 Lesung Volker Kutscher
10 Wolfgang Schorlau mit Band / mit Dominik Graf
11 Lesung Patricia Melo
12 Lesung Veit Etzold
13 Lesung und Diskussion Merle Kröger & Esmahan Aykol
14 Lesung Christian Schünemann & Jelena Volic
15 Lesung Meddi Müller
16/17 Programmübersicht
18 Lesung Merle Kröger
19 Workshop Ulrike Krauth
20 Werkstattlesung Susanne Kronenberg
21 „Sechs und Crime“ mit Wiesbadener Buchhändlern
22 Lesung Christian von Ditfurth
23 Krimi-Lesung „Mörderische Schwestern“
24 Dinnertheater „Leichenschmaus & Schwarze Katzen“
25 Workshop Susanne Kronenberg
26 Auf dem Krimisofa mit Petra Reski und Olaf Sundermeyer
27 Impro-Krimi „Mord in Aussicht“
28 Arte-Filmpremiere „Sanatorium Europa“
29 Krimi-Rätsel-Abend
30 Benefiz-Ringlesung „Dostojewskis Erben“

IMPRESSUM

VERANSTALTER: Kulturamt Wiesbaden und Literaturhaus Villa Clementine
VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSERECHTES: Susanne Lewalter, Literaturreferat, Schillerplatz 1 – 2, 65185 Wiesbaden
KONZEPTION UND REALISATION: Susanne Lewalter
MITARBEIT: Katharina Dietl, Alexander Pfeiffer
REDAKTION: Shirin Sojitrawalla
DRUCK: Jürgen Haas Print Consulting e. K, Gladenbach
GRAPHIK: 3deluxe, Wiesbaden

„EUROPA, WO SIND DEINE GRENZEN?“

Foto: privat

Erstmals findet in diesem Jahr der literarische „Wiesbadener KrimiMärz“ als ein neues spartenübergreifendes Festival in Zusammenarbeit mit dem Deutschen FernsehKrimi-Festival und weiteren Kooperationspartnern statt. Im Mittelpunkt dieses bislang einzigartig den Fernsehfilm und die Literatur verbindenden Festivals, das vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain gefördert wird, steht der Krimi als Genre, das wie kein anderes gesellschaftspolitische Fragestellungen beleuchtet.
Das diesjährige Schwerpunktthema lautet „Kriminalität in Europa“: Blickt man auf die politische Situation in Europa und deren Fragilität, könnte dieses nicht aktueller gewählt sein. In Wiesbaden, Darmstadt und Frankfurt lesen zahlreiche renommierte Krimiautoren, wie Christian von Ditfurth, Wolfgang Schorlau oder Patricia Melo, und diskutieren mit Filmschaffenden, Sachbuchautoren und Experten über relevante Themen des Krimi-Genres. So gehen die türkische Autorin Esmahan Aykol und Merle Kröger der Frage „Europa, wo sind deine Grenzen?“ nach.
Ich lade Sie ein, vier Wochen lang ein hochbrisantes Genre neu zu entdecken.

Rose-Lore Scholz
Kulturdezernentin

Foto: Monika Werneke

In der hessischen Landeshauptstadt gibt es seit Jahren eine Vielzahl an Veranstaltungen rund um den Kriminalroman. Mit dem „Wiesbadener KrimiMärz“ erreicht Wiesbaden nun ein Alleinstellungsmerkmal als eine ganz besondere „Krimi-Stadt“ mit überregionaler Ausstrahlung. Denn die Zusammenführung des Deutschen FernsehKrimi-Festivals und des Krimistipendiums mit dem Krimiliteraturfestival ermöglicht und fördert auf einzigartige Weise den Austausch von Literatur und Film im deutschsprachigen Raum. Außerdem stärkt das Festival die kulturellen Verbindungen im Rhein-Main-Gebiet mit Frankfurt als einem der Hauptdrehorte und Produktionsspielstätten für Fernsehkrimis sowie mit den „Darmstädter Krimitagen“.
Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert dieses Festival rund um den Krimi, denn jener verhandelt wie kaum eine andere literarische Gattung transitorische Themen. Die Plots von Krimis handeln vom Schein und Sein und beleuchten ebenso existentielle wie soziologische, kulturgeografische oder auch migrationspolitische Fragen.
Der „Wiesbadener KrimiMärz“, in diesem Jahr mit dem hochaktuellen Schwerpunkt „Europa“, wirft anhand seiner interdisziplinären Ausrichtung ein neues Licht auf ein Genre, das seit Langem ein breites Publikum begeistert.

Dr. Helmut Müller
Geschäftsführer Kulturfonds Frankfurt RheinMain

ESMAHAN AYKOL
„ISTANBUL TANGO“
FREITAG, 3. MÄRZ | 20.00 UHR

MODERATION: MARITA HÜBINGER (ZDF)

Foto: Hueseyin Oezdemir

Zum Auftakt des Wiesbadener KrimiMärz stellt sich die neue Krimistipendiatin Esmahan Aykol vor. Sie liest aus ihrem Roman „Istanbul Tango“ und gibt Einblick in ihre Arbeit als Journalistin und Schriftstellerin.
Aykols Roman „Istanbul Tango“ dreht sich um die Modejournalistin und Tangotänzerin Nil, die in Istanbul lebt und in Lebensgefahr schwebt. Ein Fall für Kati Hirschel: Die Buchhändlerin nutzt ihre Krimi-Kenntnisse, um zu recherchieren. Dabei begleitet sie ihren liebeskranken Angestellten Fofo zu einer Wahrsagerin und bekommt gleich selbst eine Weissagung: Bald tauche eine Leiche in ihrer Umgebung auf. Für eine Krimibuchhändlerin nichts Ungewöhnliches. Doch Kati wird klar, dass die Wirklichkeit mehr von ihr verlangt, als mit einem Buch auf dem Sofa zu liegen.

Esmahan Aykol, geboren 1970 in Edirne in der Türkei, begann während ihres Jurastudiums als Journalistin für verschiedene türkische Zeitungen und Radiosender. Sie lebt in Berlin und Istanbul.

VERANSTALTER UND ORT: Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 8/7 Euro (nur Abendkasse)

MAX ANNAS, FRANZ DOBLER UND DORIS GERCKE
SAMSTAG, 4. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: ALEXANDER PFEIFFER
MUSIK: RUUD VAN DUIJSE & EDU JUNG

Foto: Michelle Smith

Ein Krimi-Spezial mit musikalischer und kulinarischer Begleitung: Max Annas liest aus seinem Roman „Illegal“, der einen jungen Ghanaer begleitet, der versucht, so unsichtbar wie möglich in Berlin zu leben und unversehens unter Mordverdacht gerät. Annas hat bislang zahlreiche Bücher zu Popkultur, Politik und Sport veröffentlicht. Außerdem hat er bei verschiedenen Festivals als Filmkurator gearbeitet. In einem früheren Leben war er Journalist. Für seinen ersten Roman „Die Farm“ erhielt er den Deutschen Krimi Preis.

Foto: Marijan Murat

Franz Dobler, 2015 ebenfalls mit dem Deutschen Krimi Preis ausgezeichnet, hat neben Romanen und Gedichtbänden auch Erzählungen und Musikbücher veröffentlicht. Im Literaturhaus stellt er seinen neuen Roman „Ein Schlag ins Gesicht“ vor, der die privaten und beruflichen Krisen seines Ermittlers Robert Fallner ausleuchtet. Der beweist wieder seine Gabe für aussichtslose Fälle. Diesmal rückt er nahe an eine exzentrische Diva heran, deren Stalker unberechenbar ist.

Foto: DEFF Westerkamp

Und die Schriftstellerin und Bella-Block-Erfinderin Doris Gercke liest aus ihrem neuesten Milena-Prohàska-Kriminalroman „Wo es wehtut“. Darin verschlägt es Milena nach Kiew, wo sie für den Bundesnachrichtendienst arbeitet und im Verdacht steht, doppeltes Spiel zu treiben. Man vermutet, dass sie nicht nur für Deutschland und die Ukraine, sondern auch für Russland arbeitet. Den Auftrag, der Sache auf den Grund zu gehen, erhält ausgerechnet Beringer, der sich nach Kräften bemüht, Milena zu vergessen, die einst seine Geliebte war.

Foto: privat

Vor, zwischen und nach den Lesungen spielt das Jazz-Duo Ruud van Duijse & Edu Jung und das Literaturhauscafé bewirtet hungrige und durstige Gäste.

VERANSTALTER UND ORT: Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 12/10 Euro plus VVG, Abendkasse: 15/13 Euro
VVK: Tourist-Information, TicketBox und wiesbaden.de/literaturhaus

AUF DEM KRIMISOFA MIT...
HORST ECKERT UND VOLKER KUTSCHER
SONNTAG, 5. MÄRZ | 18.00 UHR

MODERATION: JÖRG ARMBRÜSTER (SWR)

Foto: Monika Sandel

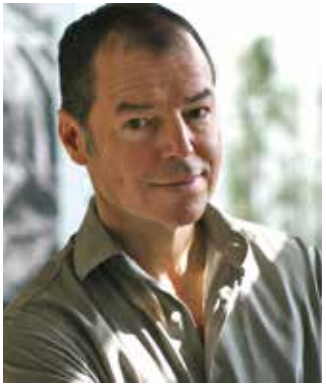


Foto: Kathie Wewer

Die beiden Krimischriftsteller Horst Eckert und Volker Kutscher lesen aus ihren Werken und diskutieren über Rechtsextremismus und Nationalismus, gestern und heute. Der in Düsseldorf lebende Horst Eckert hat im vergangenen Jahr den Roman „Wolfsspinne“ veröffentlicht, der die offizielle Version zum Thema NSU infrage stellt. Eckerts Düsseldorfer Hauptkommissar Vincent Veih ermittelt darin im Mordfall der Promiwirtin Melli Franck, deren Spur ins Drogenmilieu führt. Als weitere Morde geschehen, stößt er auf eine Fährte, die in die Vergangenheit weist: zur Aktion Wolfsspinne, die eng mit dem NSU verknüpft ist.
Der in Köln lebende Autor Volker Kutscher indes richtet seinen Blick in die Vergangenheit. In seinem neuesten Roman „Lunapark“ beschäftigt er sich mit dem nationalsozialistischen Deutschland. Nicht nur sein bewährter Ermittler Gereon Rath gerät darin mit den Braunhemden aneinander. Im Berlin des Jahres 1934 schwindet die anfängliche Begeisterung für die Regierung Hitler und die unberechenbare SA macht vielen Bürgern Angst.

VERANSTALTER UND ORT: Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 8/7 Euro plus VVG, Abendkasse: 12/11 Euro
VVK: Tourist-Information, TicketBox und wiesbaden.de/literaturhaus

VOLKER KUTSCHER
„LUNAPARK“
MONTAG, 6. MÄRZ | 20.00 UHR

MODERATION: MALTE KLEINJUNG

Foto: Monika Sandel

Berlin, 1934. Die anfängliche Begeisterung für die Regierung Hitler schwindet, die SA macht vielen Bürgern Angst. Unter der Eisenbahnbrücke an der Liesenstraße liegt ein SA-Mann, der an einem Glasauge erstickt ist. Am Tatort trifft Kommissar Gereon Rath auf einen früheren Kollegen. Während der von einem politischen Mord ausgeht, entdeckt Rath Verbindungen zur SA. Als ein zweiter SA-Mann erschlagen wird, scheint alles auf eine Mordserie zu deuten. Eine Spur führt in den Lunapark, einstmals Berlins berühmtester Rummel.
Volker Kutscher, geboren 1962, arbeitete nach dem Studium zunächst als Journalist. Heute lebt er als freier Autor in Köln.
Mit „Der nasse Fisch“, dem Auftakt seiner Krimiserie um Kommissar Rath im Berlin der 30er-Jahre, gelang ihm ein Bestseller. Unter der Regie von Tom Tykwer entstand jüngst die sechzehnteilige Serie „Babylon Berlin“, die auf den Kriminalromanen von Kutscher basiert und dieses Jahr erstmals ausgestrahlt werden soll.

VERANSTALTER: Hessisches Literaturforum im Mousonturm
in Kooperation mit dem Literaturhaus Villa Clementine
ORT: Hessisches Literaturforum im Mousonturm,
Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt am Main
EINTRITT: 7/4 Euro, Abendkasse: 8/5 Euro
VVK: www.hlfm.de/tickets

WOLFGANG SCHORLAU & GEORG-DENGLER-BLUESBAND

MITTWOCH, 8. MÄRZ | 19.30 UHR

Foto: Timo Kabel

Wolfgang Schorlau war 2016 als Krimistipendiat in Wiesbaden zu Gast und hat für seinen dort angesiedelten Kurzkrimi recherchiert. Nun stellt er ihn vor. Er wird aber nicht nur lesen, sondern auch mit seiner Bluesband zu erleben sein.
Wolfgang Schorlau hat unter anderem acht „Dengler"-Krimis veröffentlicht. 2006 wurde er mit dem Deutschen Krimi Preis und 2012 mit dem Stuttgarter Krimipreis ausgezeichnet.

ORT: Casino-Gesellschaft, Friedrichstraße 22, 65185 Wiesbaden
VERANSTALTER: Literaturhaus Villa Clementine
EINTRITT: 16/15 Euro plus VVG, Abendkasse: 20/19 Euro
VVK: Tourist-Information, TicketBox und wiesbaden.de/literaturhaus

AUF DEM KRIMISOFA MIT ...
DOMINIK GRAF UND WOLFGANG SCHORLAU

DONNERSTAG, 9. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: URS SPÖRRI

Foto: Caroline Link

Der Filmregisseur Dominik Graf und der Schriftsteller Wolfgang Schorlau diskutieren über „Organisierte Kriminalität in Europa". Dominik Graf gehört zu den renommiertesten Filmregisseuren Deutschlands. Für Aufsehen sorgte seine zehnteilige Krimiserie „Im Angesicht des Verbrechens", die zudem eine Debatte über das Qualitätsfernsehen auslöste.

ORT: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
VERANSTALTER: Literaturhaus in Kooperation mit dem Deutschen FernsehKrimi-Festival
EINTRITT: 6/5 Euro plus VVG, Abendkasse: 8/7 Euro
VVK: Tourist-Information, TicketBox und wiesbaden.de/literaturhaus

PATRICIA MELO „TRÜGERISCHES LICHT"

SAMSTAG, 11. MÄRZ | 20.00 UHR
SONNTAG, 12. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION UND ÜBERSETZUNG: BARBARA MESQUITA

Foto: Júlia Moraes

Tatort São Paulo: Während einer Theatervorstellung erschießt sich der Serienstar Fábbio Cássio auf offener Bühne. Schnell ist der Kriminaltechnikerin Azucena klar, dass dieser Selbstmord ein geschickt inszenierter Mord ist. Zunächst fällt ihr Verdacht auf die Ehefrau des Toten, später wird sie dann mit einem skrupellosen Mörder konfrontiert, der es womöglich auf die Ermittlerin selbst abgesehen hat.
Patricia Melo liest aus ihrem gefeierten Thriller und wird im Gespräch mit ihrer Übersetzerin auch über brasilianische Korruptionsskandale und deren Konsequenzen für Europa reden.
Patrícia Melo wurde 1962 in São Paulo geboren. Die „Times" kürte Patrícia Melo zur führenden Schriftstellerin des Millenniums in Lateinamerika. Zweimal erhielt sie den Deutschen Krimi Preis. Sie lebt in der Schweiz.

SAMSTAG, 11. MÄRZ

ORT: Citydome-Darmstadt, Wilhelminenstr. 9, 64283 Darmstadt
VERANSTALTER: Bessunger Buchladen, Citydome-Darmstadt in Kooperation mit dem Literaturhaus Villa Clementine
EINTRITT: 10/8 Euro
VVK: info@bessunger-buchladen.de

SONNTAG, 12. MÄRZ

VERANSTALTER UND ORT: Literaturhaus Villa Clementine Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 8/7 Euro plus VVG, Abendkasse: 12/11 Euro
VVK: Tourist-Information, TicketBox und wiesbaden.de/literaturhaus

VEIT ETZOLD
„DARK WEB“
DIENSTAG, 14. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: ALF HAUBITZ (HR2)

Foto: Anno Dittmer, Faceland

Eine Cyber-Ermittlerin, ein Online-Broker und eine neue Suchmaschine agieren im Zentrum dieses Thrillers über Cyber-Terrorismus: Mit Holos hat Europa endlich sein eigenes Google. Doch die Datenkrake verfügt über gefährlich viel Geld und hochsensible Daten. Der Daytrader Oliver Winter stürzt sich derweil ins Dark Web, wo er mit illegalen Waren dealt. Sein Problem: Bald schon soll er nicht nur Drogen und Waffen verkaufen, sondern auch Menschen. Jasmin Walters indes leitet die Cyberterrorismus-Einheit Nemesis, angesiedelt zwischen BND und BKA. Nach und nach begreift sie, dass der vermeintlich segensreiche Internetriese Holos nicht nur im Internet, sondern auch im Dark Web operiert.

Veit Etzold ist Autor von vier Bestseller-Thrillern, die in sieben Sprachen übersetzt wurden. Er studierte internationales Management und arbeitete in Europa, Asien, Afrika und den USA. Er ist Berater des Auswärtigen Amtes, Mitglied in unterschiedlichen Expertengruppen der Atlantikbrücke und Dozent für Geopolitik.

VERANSTALTER UND ORT: Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 8/7 Euro plus VVG, Abendkasse: 12/11 Euro
VVK: Tourist-Information, TicketBox und wiesbaden.de/literaturhaus

LESUNG UND GESPRÄCH

„EUROPA, WO SIND DEINE GRENZEN?“
MIT: ESMAHAN AYKOL UND MERLE KRÖGER
MITTWOCH, 15. MÄRZ | 19.00 UHR

MODERATION: RUTH FÜHNER (HR2)

Foto: Ralf Sudbrak

Foto: Hueseyin Oezdemir

Die beiden Autorinnen Esmahan Aykol und Merle Kröger suchen an diesem Abend Antworten auf Fragen rund um die Identität Europas. Dabei soll die Bedeutung von tatsächlichen und ideellen Grenzen diskutiert werden. Davor liest Merle Kröger aus ihrem Politthriller „Havarie“. Darin ist das Mittelmeer Ferienparadies, Wiege der Kultur und Burggraben der Festung Europa zugleich. In einer windigen Nacht steigen zwölf Männer in ein Schlauchboot und versuchen, Spaniens Küste zu erreichen. Unter dem dunklen Himmel zieht auch ein gewaltiges Kreuzfahrtschiff dahin, ein irischer Frachter verlässt den algerischen Hafen mit leeren Containern an Bord, und in Cartagena liegt ein Kreuzer der Seenotrettung bereit.

Merle Kröger, geb. 1967 in Plön/Schleswig-Holstein, lebt und arbeitet als Produzentin, Drehbuch- und Romanautorin in Berlin.
Esmahan Aykol, geboren 1970 in Edirne in der Türkei, ist in diesem Jahr Wiesbadener Krimistipendiatin. Sie lebt in Berlin und Istanbul.

VERANSTALTER UND ORT: Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 8/7 Euro plus VVG, Abendkasse: 12/11 Euro
VVK: Tourist-Information, TicketBox und wiesbaden.de/literaturhaus

CHRISTIAN SCHÜNEMANN & JELENA VOLIC
„PFINGSTROSENROT“
DONNERSTAG, 16. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: HEINER BOEHNCKE

Foto: Jens Schünemann

Foto: Nathan Beck

In welche Mühlen geriet das serbische Ehepaar, das sich von falschen Versprechungen und einem verheißungsvollen Rückkehrprogramm in die alte Heimat, das Kosovo, zurücklocken ließ? Die Belgrader Kriminologin Milena Lukin kommt skandalösen Machenschaften auf die Spur, die bis in hohe Kreise der serbischen und europäischen Politik reichen.

Christian Schünemann & Jelena Volic stellen ihren neuesten Kriminalroman vor und diskutieren die Rolle des Balkans innerhalb Europas. Christian Schünemann, geboren 1968 in Bremen, studierte Slawistik in Berlin und Sankt Petersburg, arbeitete in Moskau und Bosnien-Herzegowina und absolvierte die Evangelische Journalistenschule in Berlin, wo er auch lebt.
Jelena Volic, geboren in Belgrad, studierte Allgemeine Literaturwissenschaft und Germanistik in Belgrad, Münster und Berlin. Sie lehrt in Belgrad Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte und ist Expertin für deutsch-serbische Beziehungen.

VERANSTALTER UND ORT: Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 8/7 Euro plus VVG, Abendkasse: 12/11
VVK: Tourist-Information, TicketBox und wiesbaden.de/literaturhaus

MEDDI MÜLLER
„DER FALSCHE FÜRST“ – MORD AM MAIN
DONNERSTAG, 16. MÄRZ | 20.00 UHR
SAALÖFFNUNG 19.30 UHR

Foto: Charlesverlag

Auf der Frankfurter Buchmesse 2016 erwies sich der Frankfurter Krimiautor Meddi Müller als Shooting-Star: Funk und Fernsehen berichteten über den hauptamtlichen Feuerwehrmann und Familienvater aus Nieder-Erlenbach und seinen Charles-Verlag. Seine bislang sechs Bücher, in denen in historischer Vorzeit am Main gemordet wird, haben einen festen Fan-Club. Müller hat zudem eine eigene Radiosendung (RadioX), einen Blog und ist Mitglied der Autorengemeinschaft „ARS“. Seine Kultfigur des „Türmers“ löst vor der Kulisse eines barocken Frankfurts mysteriöse Morde. Nach „Frankfurt muss brennen“ (2015) kam „Der falsche Fürst“ auf den Markt. In dem um 1650 angesiedelten Buch geht es um das verschlungene Schicksal von Johannes, der als Kind durch einen Heimtückeakt seine Eltern verliert. Verfolgt und vogelfrei entwickelt er sich zu einem begabten Hochstapler. Als in Frankfurt der Mörder seiner Eltern in den Magistrat aufsteigen soll, beginnt die Stunde der Rache.

ORT: Kulturstätte Montabaur, Schulberg 7 – 9, 65183 Wiesbaden
VERANSTALTER: Brentanos Erben
EINTRITT: 8 Euro
ANMELDUNG: brentanos-erben@t-online.de

Freitag, 3. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
20.00 UHR AUFTAKT MIT ESMAHAN AYKOL

Samstag, 4. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR KRIMINACHT MIT MAX ANNAS, FRANZ DOBLER, DORIS GERCKE

Sonntag, 5. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
18.00 UHR AUF DEM KRIMISOFA MIT HORST ECKERT UND VOLKER KUTSCHER

Montag, 6. März 2017

HESSISCHES LITERATURFORUM FRANKFURT
20.00 UHR LESUNG UND GESPRÄCH VOLKER KUTSCHER

Mittwoch, 8. März 2017

CASINO-GESELLSCHAFT
19.30 UHR WOLFGANG SCHORLAU UND GEORG-DENGLER-BLUESBAND

Donnerstag, 9. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR AUF DEM KRIMISOFA MIT WOLFGANG SCHORLAU UND DOMINIK GRAF

Samstag, 11. März 2017

CITYDOME DARMSTADT
20.00 UHR LESUNG UND GESPRÄCH PATRICIA MELO

Sonntag, 12. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR LESUNG UND GESPRÄCH PATRICIA MELO

Dienstag, 14. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR LESUNG UND GESPRÄCH VEIT ETZOLD

Mittwoch, 15. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.00 UHR LESUNG UND GESPRÄCH ESMAHAN AYKOL UND MERLE KRÖGER

Donnerstag, 16. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR LESUNG UND GESPRÄCH CHRISTIAN SCHÜNEMANN & JELENA VOLIC

KULTURSTÄTTE MONTABAUR
20.00 UHR LESUNG MEDDI MÜLLER

HESSISCHES LITERATURFORUM FRANKFURT
20.00 UHR LESUNG UND GESPRÄCH MERLE KRÖGER

Samstag, 18. März 2017

VILLA SCHNITZLER
10.00 UHR WORKSHOP MIT ULRIKE KRAUTH

Mittwoch, 22. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR „SECHS UND CRIME“ MIT WIESBADENER BUCHHÄNDLERN

GEMEINDEZENTRUM NORDENSTADT
19.00 UHR LESUNG SUSANNE KRONENBERG

Donnerstag, 23. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR LESUNG UND GESPRÄCH CHRISTIAN VON DITFURTH

Freitag, 24. März 2017

VILLA SCHNITZLER
19.00 UHR LESUNG MIT MUSIK UND „MÖRDERISCHEN SCHWESTERN“

KUENSTLERHAUS43
20.00 UHR DINNERTHEATER „LEICHENSCHMAUS & SCHWARZE KATZEN“

Samstag, 25. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR AUF DEM KRIMISOFA MIT PETRA RESKI UND OLAF SUNDERMEYER

VOLKSBILDUNGSWERK NORDENSTADT
10.00 UHR WORKSHOP SUSANNE KRONENBERG

KUENSTLERHAUS43
20.00 UHR DINNERTHEATER „LEICHENSCHMAUS & SCHWARZE KATZEN“

Sonntag, 26. März 2017

KUENSTLERHAUS43
19.00 UHR IMPRO-KRIMI

Dienstag, 28. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH „SANATORIUM EUROPA“

Mittwoch, 29. März 2017

BÜCHERGILDE BUCHHANDLUNG
19.00 UHR KRIMI-RÄTSEL-ABEND

Donnerstag, 30. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR BENEFIZ-RINGLESUNG „DOSTOJEWSKIS ERBEN“

MERLE KRÖGER
„HAVARIE“
DONNERSTAG, 16. MÄRZ | 20.00 UHR

MODERATION: RUTH FÜHNER (HR2)

Foto: Ralf Sudbrak

Im Hafen von Oran liegt der alte Frachter Siobhan aus Dublin zum Auslaufen bereit. Der ukrainische Ingenieur überwacht das Zollprozedere. Ein Luxusliner unterbricht plötzlich seine Fahrt und meldet der spanischen Küstenwache ein manövrierunfähiges Schlauchboot mit Flüchtlingen. Passagiere drängen sich an der Reling, machen Handyfotos, filmen. Fünfzehn Decks tiefer in der Wäscherei spielt sich ein Drama ab, von dem die zahlenden Gäste an Bord nichts bemerken.
Merle Kröger, geboren 1967 in Plön, lebt als Drehbuch- und Romanautorin in Berlin. Mit dem Filmemacher Philip Scheffner leitet sie die Produktionsfirma pong. Außerdem ist sie Dozentin der Professional Media Master Class für Dokumentarfilm in Halle. Aus der Recherche zum Film „Revision“ entstand ihr dritter Roman „Grenzfall“, der den Deutschen Krimi Preis 2013 sowie den Stuttgarter Krimipreis gewann. „Havarie“ ist ihr vierter Roman.

ORT: Hessisches Literaturforum im Mousonturm,
Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt am Main
VERANSTALTER: Hessisches Literaturforum im Mousonturm
in Kooperation mit dem Literaturhaus Villa Clementine
EINTRITT: 7/4 Euro, Abendkasse: 8/5 Euro
VVK: www.hlfm.de/tickets

TATORT KRIMIWERKSTATT
SAMSTAG, 18. MÄRZ | 10.00 BIS 17.00 UHR

WORKSHOP MIT ULRIKE KRAUTH, AUTORIN, DRAMATURGIN

Foto: privat

Lesen Sie gerne Krimis, würden Sie gerne mal einen schreiben oder sind Sie etwa schon dabei einen zu schreiben? Neben theoretischen Aspekten zum Handwerk des Krimischreibens sollen spannende Beispiele aus Literatur und Film tiefer in die Materie einführen.
Im Vordergrund aber soll das Schreiben selbst stehen. Anhand ausgewählter Schreibübungen soll das Grundgerüst für einen spannenden Krimiplot mit interessanten Charakteren erarbeitet werden.
Gern können Sie dabei ihre eigenen Geschichten mitbringen und im Kurs weiter entwickeln.

VERANSTALTER UND ORT: Volkshochschule Wiesbaden,
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden
GEBÜHR: 53 Euro
ANMELDUNG: 0611-98890

„HUNDSWUT“ – WIE ERMITTELT NORMA TANN?
22. MÄRZ | 19.00 BIS 20.30 UHR

KRIMIWERKSTATT-LESUNG MIT SUSANNE KRONENBERG

Foto: privat

Es ist ein höchst lukratives, kriminelles Geschäft: der Handel mit illegal aus Osteuropa importierten Hundewelpen. Und ein neuer Fall für die Privatdetektivin Norma Tann. In Susanne Kronenbergs neuntem Kriminalroman „Hundswut“ spürt die Wiesbadener Detektivin in den ländlichen Vororten den Machenschaften eines Paares nach, das junge Hunde aus osteuropäischen Massenzuchten verkauft. Nach der Lesung aus ihrem bislang unveröffentlichten Manuskript widmet sich Susanne Kronenberg den Besonderheiten des Genres: Wie wird aus einer Mordsidee ein packendes Buch? Was macht das Krimischreiben so anspruchsvoll?

ORT: Gemeindezentrum, Hessenring 46,
65205 Wiesbaden-Nordenstadt

VERANSTALTER: Volksbildungswerk
Nordenstadt-Erbenheim-Delkenheim e.V.

GEBÜHR: 7 Euro

ANMELDUNG: 06122-12918, info@vbw-ned.de, www.vbw-ned.de

„SECHS UND CRIME“
BUCHHÄNDLER AUF HEISSER SPUR
MITTWOCH, 22. MÄRZ | 19.30 UHR

Foto: CH Lison

Es gibt sie, hoch spannende Kriminalromane, die intelligent geschrieben sind, ein ziemlich bedrückendes Bild der Gesellschaft zeichnen oder einfach verstörend sind. Die „Sechs Richtigen“ Wiesbadener Buchhändler stellen unter dem Motto „Sechs und Crime“ ihre Krimientdeckungen vor und lesen daraus spannende Passagen.
Machen Sie sich einen unterhaltsamen Abend und sammeln Sie schauriges Lesefutter, für das locker die eine oder andere Nacht draufgehen kann.
Die „Sechs Richtigen“, das sind die inhabergeführten Buchhandlungen: **Angermann, Büchergilde, erLesen, Hans J. von Goetz, Susanne Pristaff** und **Vaternahm.**

ORT: Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

VERANSTALTER: Die „Sechs Richtigen“ mit Unterstützung des Literaturhauses Villa Clementine

EINTRITT: 6 Euro

KARTENRESERVIERUNG: In allen sechs Buchhandlungen.

CHRISTIAN VON DITFURTH
„ZWEI SEKUNDEN“
DONNERSTAG, 23. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: JÖRG ARMBRÜSTER (SWR)

Foto: Rainer Hofmann

Terroranschlag beim Staatsbesuch in Berlin. Nur um zwei Sekunden verfehlt eine Bombe die deutsche Bundeskanzlerin und den russischen Präsidenten. Die Russen behaupten, dass tschetschenische Terroristen hinter dem Anschlag stecken. Verfassungsschutz, Bundeskriminalamt und Berliner Polizei tappen im Dunkeln. Öffentlichkeit und Politik fordern Ergebnisse. Der Druck wächst. Widerwillig akzeptiert das BKA, dass Hauptkommissar Eugen de Bodt eigene Ermittlungen anstellt. Vor allem in höheren Polizeikreisen ist er unbeliebt bis verhasst. Doch will sich niemand nachsagen lassen, nicht alles unternommen zu haben. De Bodt und seine Mitarbeiter suchen verzweifelt eine Spur zu den Tätern.
Christian von Ditfurth, geboren 1953, ist Historiker und lebt als freier Autor in Berlin. Neben Sachbüchern und Thrillern hat er Kriminalromane um den Historiker Josef Maria Stachelmann veröffentlicht. „Zwei Sekunden“ ist der zweite Band einer Reihe um die Fälle des Berliner Hauptkommissars Eugen de Bodt, der jeden Morgen den Tag verflucht, an dem er beschloss, Polizist zu werden.

VERANSTALTER UND ORT: Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 8/7 Euro plus VVG, Abendkasse 12/11 Euro
VVK: Tourist-Information, TicketBox und wiesbaden.de/literaturhaus

VON MAFIA, MORDEN, MISSGUNST UND MALHEUREN
FREITAG, 24. MÄRZ | 19.00 BIS 21.30 UHR

KRIMI-LESUNG MIT DEN „MÖRDERISCHEN SCHWESTERN“ UND DER MEZZOSOPRANISTIN STEFANIE TETTENBORN

Foto: privat

Foto: privat

Foto: Sarah MacDonald

Die „Mörderischen Schwestern“ sind eine europaweite Vereinigung von (Krimi-) Autorinnen, die sich ihr Leben mit Auftragsmorden verdienen. Ihre Mitglieder Brigitte Pons, Belinda Vogt und Fenna Williams haben die Ergebnisse ihrer Handwerkskunst in Kurzgeschichten zusammengefasst und sind an diesem Abend bereit, vor Zeugen ihre Taten zu gestehen und zu lesen. Die Spuren führen nach Kalabrien und Schottland, auf den Wiesbadener Nordfriedhof und in den Frankfurter Bethmannpark. Das Publikum darf sich dabei nach eigenem Gusto gruseln oder Schadenfreude empfinden, wenn die Autorinnen ihren Zielpersonen ein überraschendes und ungewöhnliches Ende bereiten. Aber ganz gleich, ob skurril oder bitterböse gemordet wird, immer ist eine Prise schwarzer Humor die wichtigste Waffe.
Den Soundtrack zum mörderischen Geschehen liefern die Sängerin Stefanie Tettenborn und ihr Pianist Markus Fischer.

Foto: privat

VERANSTALTER UND ORT: Volkshochschule Wiesbaden,
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden
EINTRITT: 25 Euro (inkl. 1 Glas Wein)
ANMELDUNG: 0611-98890

„LEICHENSCHMAUS & SCHWARZE KATZEN“

FREITAG/SAMSTAG, 24./25. MÄRZ | 20.00 UHR

Foto: Armin Klewitz

Mitten in Wiesbaden: Ein Haus, in dem sich E.A. Poe wie daheim gefühlt hätte. Knarzende Dielenböden, Kerzenschein und Zimmerfluchten. Sir Wilson (Patrick Twinem) lädt Sie im Jahre 1890 zu einem Leichenschmaus ein. Die stumme Hausangestellte Eleonore (Susanne Müller) begrüßt Sie, und Wellington (Wolfgang Vielsack), der äußerst redselige Diener, filmt das Geschehen. Da werden Mumien wieder lebendig, Hühner verschwinden im Kochtopf und ganz nebenbei erzählt der morbide Hausherr, dass er aus Versehen seine Frau umgebracht hat. Sie sind mitten drin, wenn es ums Gruseln und herzhafte Lachen geht. Drei Stunden schwelgen Sie mit den Geschichten von E.A. Poe in einer anderen Zeit.
Ein Leichenschmaus ist nie ausschweifend, aber auch nicht karg und auf jeden Fall eine ausreichende Mahlzeit. Das Menü stammt von den Wiesbadener Hofköchen und ist auf Wunsch und Vorbestellung auch vegetarisch erhältlich.

VERANSTALTER UND ORT: kuenstlerhaus43,
Obere Webergasse 43, 65183 Wiesbaden

EINTRITT: 60 Euro (Besserverdiener/Unterstützer)
49,60/39,70 Euro (Otto-Normalverdiener), inkl. VVG/AKG

VORVERKAUF: An allen bekannten Vorverkaufsstellen,
Hotline 0180 6050400 (0,14 ct/ Min.), www.kuenstlerhaus43.de

TATWERKZEUG SCHREIBSTIFT

SAMSTAG, 25. MÄRZ | 10.00 BIS 15.00 UHR

WORKSHOP KREATIVES SCHREIBEN MIT SUSANNE KRONENBERG

Foto: privat

Mit dem Schreibstift, unserem einfachsten und schönsten „Tatwerkzeug“, wecken wir unsere kriminelle Kreativität und spüren in diesem Workshop den Grundlagen des Krimischreibens nach. Wie entwickelt man einen Plot? Was kommt zuerst: Mord oder Motiv? Muss es immer Mord sein? Dabei kommt das Schreiben selbst nicht zu kurz. Anhand von Schreibspielen lassen wir unsere Fantasie sprudeln und entdecken Themen, aus denen kurze Geschichten entstehen. Der Workshop ist für alle geeignet, die ins Krimischreiben hineinschnuppern oder sich einfach informieren und inspirieren lassen möchten.
Susanne Kronenberg ist ausgebildete Seminarleiterin für Kreatives Schreiben und hat als Autorin u.a. acht Kriminalromane veröffentlicht.

ORT: Volksbildungswerk, Haus der Vereine,
Turmstraße 11, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

VERANSTALTER: vbw Nordenstadt-Erbenheim-Delkenheim e.V.,
Turmstr. 11, 65205 Wiesbaden

GEBÜHR: 42 Euro

ANMELDUNG: 06122-12918, info@vbw-ned.de, www.vbw-ned.de

AUF DEM KRIMISOFA MIT ...
PETRA RESKI UND OLAF SUNDERMEYER
SAMSTAG, 25. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: MARGARETE VON SCHWARZKOPF

Foto: Paul Schirnhofer

Foto: Ekko von Schwichow

Die Autorin und Journalistin Petra Reski und der Autor und Fernsehjournalist Olaf Sundermeyer lesen aus ihren Werken und diskutieren Strukturen der organisierten Kriminalität in Europa.

Petra Reski wurde im Ruhrgebiet geboren und lebt in Venedig. Seit 1989 schreibt sie für verschiedene Medien über Italien und immer wieder über das Phänomen Mafia. Sie drehte auch einen Film über Mafiafrauen und wurde für ihre Reportagen und Bücher mehrfach ausgezeichnet. Petra Reski hat mehrere Bücher veröffentlicht, zuletzt den Kriminalroman „Die Gesichter der Toten".
Olaf Sundermeyer arbeitet als Experte zum Thema Innere Sicherheit. Er ist häufig in Rundfunk und Fernsehen präsent und seine Fernsehreportagen zum Thema organisierte Kriminalität erhielten mehrere Auszeichnungen. Er hat sich intensiv mit rechtsextremen Parteien und Terror beschäftigt, sein neuestes Buch „Bandenland" gibt Einblick in die organisierte Kriminalität in Deutschland.

VERANSTALTER UND ORT: Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 8/7 Euro plus VVG, Abendkasse: 12/11 Euro
VVK: Tourist-Information, TicketBox und wiesbaden.de/literaturhaus

„MORD IN AUSSICHT"
SONNTAG, 26. MÄRZ | 19.00 UHR

Foto: Susanne Müller

Ein Verbrechen, zwei Kommissare und jede Menge Verdächtige. Keiner weiß, wer der Täter ist, nicht einmal die Schauspieler, denn erst am Abend wird (verdeckt) durch das Los entschieden, wer der Mörder ist. Dann wird improvisiert, alles entsteht aus dem Augenblick oder den Vorgaben der Zuschauer. Die Kommissare ermitteln in einem kniffligen Fall. Das Publikum darf bis zum Showdown mitfiebern und raten, ob dieser aufgeklärt wird, oder das Böse siegt.

LIVEMUSIK: Michael Bibo
VERANSTALTER UND ORT: kuenstlerhaus43,
Obere Webergasse 43, 65183 Wiesbaden
EINTRITT: 25 Euro (Besserverdiener/Unterstützer),
18,80/14,40 Euro (Otto-Normalverdiener), inkl. VVG/AKG
VORVERKAUF: An allen bekannten Vorverkaufsstellen,
Hotline 0180 6050400 (0,14 ct/ Min.), www.kuenstlerhaus43.de

„SANATORIUM EUROPA“
ARTE-FILMPREMIERE
DIENSTAG, 28. MÄRZ | 19.30 UHR

ZU GAST: JULIA BENKERT
MODERATION: SANDRA BLASS
DOKUMENTATION VON JULIA BENKERT, ARTE/HR 2017, 52 MIN.

Foto: Julia Benkert

In einer Zeit, in der die europäische Idee so bedroht erscheint wie nie, wirft die Dokumentation einen Blick zurück und zeigt, wie die großen Dichter und Denker auf die erste europäische Krise reagiert haben.
Die Dokumentation stellt insbesondere die Literatur von Thomas Mann und Hermann Hesse in einen historischen Kontext und zeigt Parallelen zur heutigen Zeit auf. Es geht um die Jahre zwischen 1900 und 1918, als Europa dem Ersten Weltkrieg entgegensteuert. Für die Literatur eine durchaus produktive Zeit, denn wie jede Krise gebiert auch diese nicht nur Schwanengesänge, sondern schafft auch epochal Neues.
Namhafte Künstler, Philosophen, Reformer und Dichter fliehen ins Tessin und an den Gardasee.

Julia Benkert lebt als freie Autorin und Regisseurin in München und war bereits bei der Realisation zahlreicher Dokumentationen für ARTE und die ARD beteiligt. Für die Reihe „Ein Tag im Leben von“ (BR) erarbeitete sie Porträts der Schriftsteller Andrea Maria Schenkel, Julia Franck, Jan Weiler, Hans Pleschinski und Anita Albus.

ORT: Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

VERANSTALTER: Literaturhaus Villa Clementine
in Kooperation mit ARTE

EINTRITT FREI

KRIMI-RÄTSEL-ABEND
MITTWOCH, 29. MÄRZ | 19.00 UHR

Foto: Joachim Sobek

Es gibt Krimis, da weiß man schon nach den ersten Sätzen, wer hier ermittelt und welcher Fiesling gleich dingfest gemacht wird. Bei unserem Krimi-Rätsel-Abend geht es genau darum. Wir laden Sie ein, mit uns zu rätseln: Frei nach dem Motto „Erkennen Sie die Melodie ...“ werden wir Ihnen kurze Ausschnitte aus mal mehr, mal weniger berühmten Kriminalromanen präsentieren.
Gert Zimanowski liest und Sie dürfen raten. Während die Lösungszettel ausgewertet werden, erfahren Sie mehr über die gelesenen Krimis und ihre Autoren.
Zu gewinnen gibt es einen schönen Buchpreis!
Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen.
Verboten sind auch der Linksweg und alle Schleich- oder Umwege.

VERANSTALTER UND ORT: Büchergilde Buchhandlung,
Bismarckring 27, 65183 Wiesbaden

EINTRITT: 7 Euro

VORANMELDUNGEN in der Büchergilde Buchhandlung, Tel.: 0611-405767

KRIMINELLE KURZTRIPS DURCH EUROPA
DONNERSTAG, 30. MÄRZ | 19.30 UHR

Foto: Anita Lifka

Mit einem amüsanten und eigenwillig spannenden Blick auf das kriminelle Geschehen in Europa lädt die Wiesbadener Autorengruppe „Dostojewskis Erben“ zur Benefiz-Ringlesung. In drei Lesungen in drei Räumen schicken zehn Krimispezialisten aus dem Rhein-Main-Gebiet ihre Spione zurück in den Kalten Krieg, zum Mord ins Luxushotel an die Côte d’Azur und spekulieren riskant mit manipulierten Fußballwetten. Begleiten Sie einen religiösen Fanatiker in die ostfriesische Provinz, treffen Sie Goethe, Old Shatterhand und einen singenden Autisten hinter der Luxemburger Grenze sowie einen suspendierten Mainzer Kommissar in Genf.

MIT: Karsten Eichner, Leila Emami, Jürgen Heimbach, Peter Jackob, Bernd Köstering, Susanne Kronenberg, Richard Lifka, Alexander Pfeiffer, Belinda Vogt und Thorsten Weiß.

MODERATION: Peter Metzdorf, Pressesprecher der Mainzer Polizei

ORT: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

VERANSTALTER: Dostojewskis Erben mit Unterstützung des Literaturhauses Villa Clementine

EINTRITT: 8 Euro (Der Erlös kommt „Ihnen leuchtet ein Licht“ zugute.)

ANMELDUNG: unter 0179/91 77 352, www.dostojewskis-erben.de, info@dostojewskis-erben.de oder www.facebook.com/dostojewskiserben.

arte KULTURPARTNER LITERATURHAUS.NET

KULTURFONDS Frankfurt RheinMain

KOOPERATIONSPARTNER

DEUTSCHES FERNSEHKRIMI FESTIVAL 2017

DARMSTÄDTER KRIMITAGE

hr2 kultur

sechs richtige

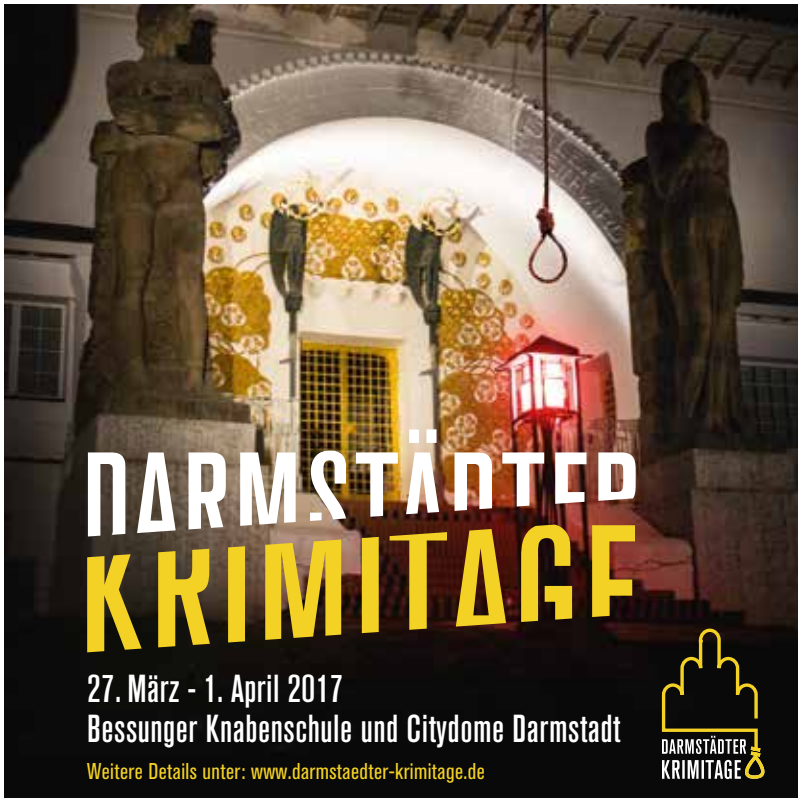
DOSTOJEWSKIS ERBEN

HESSISCHES LITERATURFORUM IM MOUSONTURM E.V.

WIESBADENER CASINO-GESELLSCHAFT

vhs Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Büchergilde



LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

KARTENVORVERKAUF FÜR VERANSTALTUNGEN
DES LITERATURHAUSES VILLA CLEMENTINE

TOURIST-INFORMATION Wiesbaden, Marktplatz 1
Telefon: 0611/1729-930

TICKETBOX in der Wiesbadener Galeria Kaufhof, Kirchgasse 28
Telefon: 0611/304808
Online: www.wiesbaden.de/literaturhaus

ABENDKASSE im Literaturhaus
(Öffnung 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn)

WEITERE VERANSTALTUNGSORTE

BÜCHERGILDE BUCHHANDLUNG Bismarckring 27, 65183 Wiesbaden

CASINO-GESELLSCHAFT Friedrichstraße 22, 65185 Wiesbaden

CITYDOME-DARMSTADT Wilhelminenstr. 9, 64283 Darmstadt

GEMEINDEZENTRUM Hessenring 46, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

HESSISCHES LITERATURFORUM IM MOUSONTURM
Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt am Main

KUENSTLERHAUS43 Obere Webergasse 43, 65183 Wiesbaden

KULTURSTÄTTE MONTABAUR Schulberg 7–9, 65183 Wiesbaden

VOLKSBILDUNGSWERK HAUS DER VEREINE
Turmstraße 11, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

VILLA SCHNITZLER Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden

KARTENVORVERKAUF: BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE
IM PROGRAMMHEFT